

moin! App Pressemitteilung 19.04.2022

Klar und kostenfrei: Ukrainer:innen und Deutsche kommunizieren mit digitalem Dolmetscher von MANDARIN CARE

Ein digitaler Dolmetscher baut ab sofort sprachliche Barrieren zwischen Ukrainer:innen und Deutschen ab. Die Schweriner Digitalagentur MANDARIN CARE entwickelte und implementierte ein Übersetzer-Tool in das mobile Intranet moin!. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Mecklenburg-Vorpommern nutzt diese Applikation, um ukrainischen Geflüchteten zu helfen.

“Seit Januar verwendet das DRK moin! für seine interne Kommunikation. Weil die Organisation auch ukrainische Geflüchtete unterstützt, integrierten wir einen Übersetzer-Modus in unseren Messenger. Der übersetzt das Ukrainische ins Deutsche und umgekehrt”, sagt Daniel Hoffmann, Geschäftsführer von MANDARIN CARE.

Mit moin! können Organisationen Mitarbeitende besser vernetzen und auf Bedürfnisse von Geflüchteten schneller eingehen. Der digitale Dolmetscher der moin! App beherrscht 100 Sprachen und wird zukünftig auch in anderen Zusammenhängen der Geflüchteten-Hilfe eingesetzt.

Mittlerweile flohen nach Ausbruch des Krieges mehr als 3 Millionen Menschen aus der Ukraine, 270.000 kamen laut “Mediendienst Integration” nach Deutschland. Die Situation fordert alle Beteiligten, die mehrsprachige Kommunikation noch mehr. Es fehlen hunderte Dolmetscher, wie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG mitteilt.

“Wir stellen die moin! App inklusive Dolmetscherfunktion bis Endes des Jahres kostenlos den Organisationen und Initiativen bereit, die jetzt Geflüchteten helfen”, erklärt Daniel Hoffmann.

Kontakt:

Gabriel Rath

Kommunikation moin! App

g.rath@mandarin-medien.de

www.moinapp.de

www.mandarin-care.de